



Mehrwert für ärztliche Surfer

Das Internet boomt und kann auch für Ärztinnen und Ärzte nützlich sein. Dem trägt die Ärztekammer Nordrhein mit ihrem neuen Internetangebot Rechnung.

Brauchen Ärztinnen und Ärzte das Internet? Das neue Medium bietet auch für uns verbesserte Möglichkeiten der Kommunikation und Information: Schneller Zugang zu Forschungsergebnissen und wissenschaftlichen Daten zu relativ geringen Kosten, E-Mail und Online-Chat, Sprach- und Bildübertragung, Datenbankrecherche, Einkauf und Bestellungen ohne lästige Wege, Kontoführung und bargeldloser Zahlungsverkehr, um nur einige zu nennen. Derzeit wird geschätzt, dass das „Word Wide Web“, das vor allem den Internet-Boom ausgelöst hat, rund 250 Millionen Nutzer hat. In Deutschland sollen es inzwischen 13,8 Millionen Menschen sein, die sich bereits der Online-Angebote bedienen.

Andererseits: Die Zeit ist für Ärztinnen und Ärzte in Krankenhaus und Praxis ein sehr knappes Gut. Wer sich bereits einmal in den geschätzt rund 800 Millionen Seiten des weltweiten Netzes verzettelt hat, wird möglicherweise an dessen Nutzen zweifeln. Daher gilt es, sich gezielt über die beruflichen und privaten Anwendungsmöglichkeiten zu informieren. Dem trägt zum Beispiel die Nordrheinische Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung Rechnung, indem sie Einführungskurse für Ärztinnen und Ärzte anbietet (siehe „Fortbildung“ Seite 30).

Die ärztlichen Körperschaften in Nordrhein haben eigene Internetangebote eingerichtet, die sich vor allem an die eigenen Mitglieder richten. Seit 1999 ist die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein unter www.kvno.de im Internet vertreten. Die Ärztekammer Nordrhein hat ihr Angebot www.aekno.de jetzt neu gestaltet.

Die Homepage der Ärztekammer Nordrhein gibt einen Überblick über die Aktivitäten der Kammer – von der Gesundheitspolitik über die Berufsordnung bis hin zur Weiterbildungsordnung. Sie umfasst auch die neue Online-Ausgabe des *Rheinischen Ärzteblattes* mit dem Editorial, Kurznachrichten, der Reihe „Sicherer verordnen“, den „Amtlichen

Bekanntmachungen“, besonderen Themen sowie Stellenanzeigen. Für die Mitglieder stehen im Kammerangebot nun außerdem eine Liste von Weiterbildungsbefugten und die Richtlinien über den Inhalt der Weiterbildung online zur Verfügung. Darüber hinaus sind über die Homepage alle wichtigen Bereiche der Kammer per E-Mail direkt ansprechbar, was die Kontaktaufnahme für unsere Mitglieder erleichtert.

Da sich die Ärztekammer Nordrhein auch als eine Körperschaft versteht, die im gesamtgesellschaftlichen Rahmen Verantwortung für die Gesundheit der Bevölkerung übernimmt, gehören Informationen für die Bürgerinnen und Bürger in das Internetangebot. Darin findet sich unter anderem die Datenbank „Selbsthilfe A-Z“, in der gesundheitliche Selbsthilfegruppen aus dem Kammerbereich Nordrhein abzurufen sind. Diese Informationen können auch Ärztinnen und Ärzten dabei helfen, ihren Patientinnen und Patienten geeignete Selbsthilfegruppen in ihrer Region zu nennen.

Da das Medium Internet zahlreiche bisher noch ungenutzte Möglichkeiten bietet, wird der Internetauftritt www.aekno.de kontinuierlich weiterentwickelt werden. Um diesen Prozess aktiv zu gestalten und Anregungen der nordrheinischen Ärzteschaft direkt einbinden zu können, hat der Vorstand der Ärztekammer Nordrhein den Ausschuss „Internetauftritt“ ins Leben gerufen.

Der Ausschuss wird sich dafür engagieren, dass die von der Ärztekammer verbreiteten Informationen, die als besonders zuverlässig und vertrauenswürdig gelten, aktuell gepflegt und ausgebaut werden. Da die Ärztekammer keine kommerziellen Interessen verfolgt, kann sie sich ganz auf die Belange ihrer Mitglieder, der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ärzteschaft und des Gesundheitswesens insgesamt konzentrieren.

*Dr. Arnold Schüller
Vizepräsident der Ärztekammer
Nordrhein*